

# Betriebsspiegel Mötschlmeierhof – Biobauernhof der Familie Lanzer

Thomas Lanzer-Breitfuß<sup>1\*</sup>

## 1. Geschichte - Betriebsführung

Der Betrieb der Familie Lanzer vulgo Mötschlmeierhof ist ein Teil steirischen Kulturgutes und befindet sich seit 250 Jahren im Familienbesitz. Erstmals urkundlich erwähnt wurde der Hof im Jahr 1188 als Moarhof des Stiftes Göss.

Seit 2003 wird der Hof von Barbara Lanzer und Thomas Lanzer-Breitfuß geführt.

Die Hofstelle liegt auf 512 m. Der Betrieb erstreckt sich von Murniveau (496 m) bis auf 1100 m (Prößkogel) und ist – bis auf eine forstliche Teilfläche am Rennfeld (1200 m bis 1400 m) – arrondiert.

Betriebliche Aufzeichnungen werden mit einem EDV-Programm gemacht.

Hilfsbücher wie smaXtec, Waldwirtschaftsplan, Qplus Rind unterstützen die Aufzeichnungen.

## 2. Ausbildung

DI Barbara Lanzer, Matura BRG Bruck an der Mur, Studium für Landwirtschaft BOKU Wien, Agrarpädagogische Ausbildung Ober St Veit, Zertifikatslehrgänge: Brotsommelier, Agrarmarketing

Ing. Thomas Lanzer-Breitfuß, Matura HBLA Raumberg, Agrarpädagogische Ausbildung Ober St Veit, Ausbildung zum Fortwirtschaftsmeister in der FAST Pichl

Teilnahme am Projekt Alianza Österreich – Argentinien: Gemeinsam für eine zukunftsfähige Landwirtschaft

## 3. Arbeitskräfte

Familieneigene Arbeitskräfte: Barbara, Thomas und Jakob Lanzer

Fremdarbeitskräfte: 4: 1 Voll- und 2 Teilzeitarbeitskräfte  
PraktikantInnen

## 4. Gebäude

Wohnhaus: Sanierung und Umbau 2009

Stall, Maschinenhalle, Hofladen und Verarbeitungsräumlichkeiten: Neubau und Umbau 2014

PV-Anlage und Kühllager: Neubau 2020

## 5. Flächen

Landwirtschaftliche Nutzfläche 77 ha (davon 25 ha Pachtfläche), 200 ha Forstwirtschaft

Grünland: 40,14 ha

Ackerland: 36,86 ha

Die Mechanisierung für die Bewirtschaftung von Grünland wird überbetrieblich organisiert.

<sup>1</sup> Mötschlach 2, A-8600 Bruck an der Mur

\* Ansprechpartner: Ing. Thomas Lanzer-Breitfuß, email: moetschlmeierhof@aon.at

## 6. Ackerbaukulturen

Klee gras, Futtergetreide (Wintergerste, Wintertriticale)

Speisegetreide (Emmer, Einkorn, Dinkel, Roggen, Hafer), Feldgemüse, Kartoffeln

## 7. Vermarktung von Produkten der drei Betriebsschwerpunkte

### Landwirtschaft:

- Viehwirtschaft: 40 Mutterkühe, 1 Limousin-Stier
- Mitglied beim Verband der Styria Beef Betriebe
- Verkauf von Frischfleisch an Endkunden über den Hofladen
- Verkauf von Jungrindern über die BIO Beef GmbH
- Ackerbau: Futtergetreide im Direktverkauf von Bauer zu Bauer  
Speisegetreide an Endkunden über den Hofladen

### Forstwirtschaft und Jagd:

- Sägerundholz über Waldverband
- Energieholz an die WLG Oberaich (Miteigentümer)
- Wildbret wird über den Hofladen vermarktet

### Direktvermarktung:

- Handgefertigte Produkte vom Mötschlmeierhof sowie Produkte von Partnerbetrieben werden ab Hof im Bio Hofladen verkauft

## 8. Mutterkuhhaltung

Unsere Mutterkühe sind überwiegend reinrassige Fleckviehkühe. Die gesamte Nachzucht wird nach dem gewünschten Abkalbetermin zugekauft. Ein Limousin Stier ist das ganze Jahr bei der Herde, da wir eine ganzjährige Abkalbung anstreben. Für das Herdenmanagement verwenden wir das System smaXtec. Eine Herdentrennung wird nicht gemacht. Die Tiere werden nach dem Trockenstellen in einer eigenen Gruppe gehalten. Ab Ende Oktober bis Anfang April befinden sich alle Tiere im Tretmistlaufstall mit einem befestigten Auslauf. Die Fütterung erfolgt mit Grassilage und Heu. Im Sommer werden alle Rinder in zwei Gruppen auf 40 ha Weide umgetrieben. Gequetschtes Getreide können die Kälber aus einem Futterautomaten ad libitum fressen. Das durchschnittliche Schlachttalter liegt zwischen 11,3 und 11,5 Monaten mit einem erwünschten Lebendgewicht von über 400 kg.

Das Ziel ist, ein Kalb pro Kuh und Jahr zu verkaufen! Dazu notwendig sind eine gute und genaue Tierbeobachtung und ein konsequentes Herdenmanagement!

Tabelle 1: Leistungsdaten stammen von der Teilnahme am Qualitätsprogramm Qplus Rind.

Leistungsbericht	Jahr					
	2021		2022		2023	
Anzahl Mutterkühe, Stück	39,6		36,5		39,9	
Alter der Mutterkühe, Jahre	7,2		7,0		5,8	
Zwischenkalbezeit, Tage	386		376		408	
Verkaufte Kälber, Stück	43		42		45	
davon Direktvermarktung	21		17		18	
Todgeburt, Verendung	11		7		8	
Jungrinder	JR m	JR w	JR m	JR w	JR m	JR w
Stück	15	14	18	16	15	14
Schlachtgewicht warm	248,6 kg	232,5 kg	258,4 kg	240,1 kg	254,9 kg	227,3 kg
Handelsklasse U (Anteil in %)	80,0	35,7	61,1	50,0	53,3	28,6
R (in %)	20,0	64,3	38,9	50,0	46,7	71,4
Fettklasse 2 (Anteil in %)	60,0	71,4	33,3	25,0	60,0	42,9
3 (in %)	40,0	28,6	66,7	75,0	40,0	57,1